

Berufsorientierung greifbar machen – Das BOP an der FSS



Auch in diesem Jahr hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 der Friedrich-Schiller-Schule Heusweiler die Möglichkeit, das vierzehntägige Berufsorientierungsprogramm an der Handwerkskammer des Saarlandes zu absolvieren.

Seit mehreren Jahren hat die Friedrich-Schiller-Schule eine enge Kooperation mit der Handwerkskammer des Saarlandes geschlossen, damit unsere Schülerinnen und Schüler schon früh vielfältige Erfahrungen im Bereich der Berufsorientierung sammeln können. Denn nicht nur Theorie und gute Zeugnisse sind uns wichtig, sondern auch deren Verzahnung mit praktischen Erfahrungen und Erkenntnissen, wodurch unsere Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden sich im Dschungel der Berufswelt besser zu orientieren. Praxis steht dann auch im Mittelpunkt dieses Programmes. Die eigenen – oft noch romantischen - Vorstellungen über einen Beruf können überprüft und hinterfragt werden und die Schülerinnen und Schüler erhalten darüber hinaus die Gelegenheit, auch andere Berufe bzw. Berufsfelder kennen zu lernen und für sich zu entdecken.



Mehrere Innungen (u.a. Maurer, Elektro, Tischler, Verkauf...) haben unseren Schülerinnen und Schülern während den so genannten Werkstatttagen die Türen geöffnet, von denen sich unsere Schülerinnen und Schüler vier aussuchen konnten. Dabei wurden auch z.T. eigenhändig Werkstücke hergestellt, die man mit nach Hause nehmen und Freunden und den Eltern stolz präsentieren konnte.

Zusätzlich erhielten alle Schülerinnen und Schüler am Ende des BOP ein Zertifikat von der Handwerkskammer des Saarlandes. Es enthält neben den bearbeiteten Berufsfeldern auch Angaben zu ihren persönlichen Stärken und Fähigkeiten. Dieses Zertifikat dient nicht zuletzt bei Bewerbungen um Praktikums- aber auch um Ausbildungsplätze als Nachweis über die zusätzlich erbrachten Leistungen.

Die gemachten Erfahrungen können dann am Ende dieses Schuljahres in die Entscheidung für den Praktikumsplatz für das zweiwöchige Schülerbetriebspraktikum einfließen und so dazu beitragen, dass sich ein Berufswunsch herauskristallisiert.



Alle Schüler*innen waren sich einig: Es waren zwei tolle Wochen, in denen viele neue Erfahrungen gesammelt werden konnten!